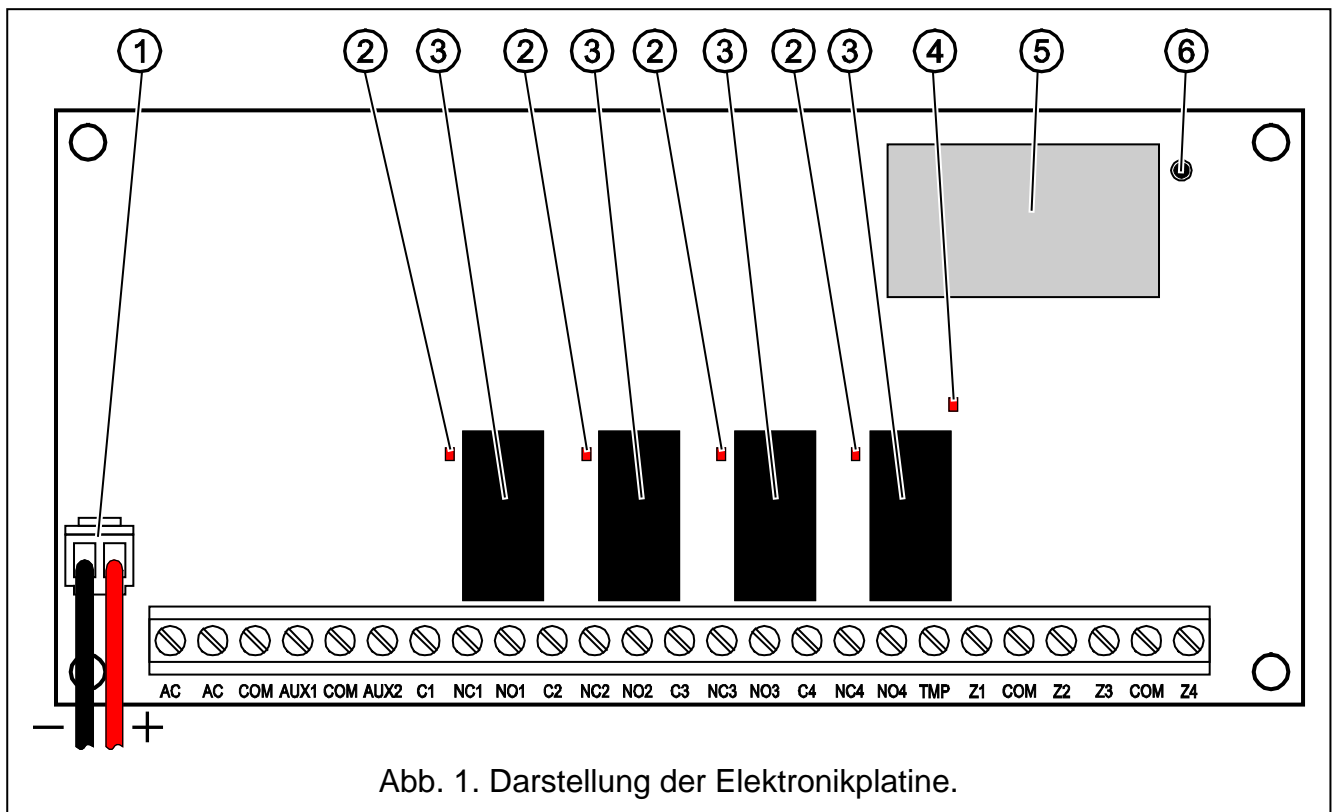


Das Erweiterungsmodul der verdrahteten Meldelinien und Ausgänge mit Netzteil ACX-201 arbeitet mit dem Funkbasismodul ACU-100 zusammen. Es wird von dem Funkbasismodul ACU-100 in Programmversion 1.06 oder in höheren Versionen bedient. 4 Meldelinien und 4 Ausgänge ermöglichen den Anschluss von verdrahteten Geräten (Melder, Signalgeber, usw.) zu dem drahtlosen System. Die Meldelinien des Erweiterungsmoduls können analog wie die verdrahteten Meldelinien konfiguriert werden. Ausgänge des Erweiterungsmoduls sind Relaisausgänge. Das Erweiterungsmodul ACX-201 belegt vier Stellen auf der Liste der Komponenten, die von dem Funkbasismodul bedient werden. Es besitzt ein eingebautes Schaltnetzteil mit einer Leistung von 1,2 A und einen Auflade- und Kontrollsystem des Akkus, mit Abschaltung des entladenen Akkus.

## 1. Beschreibung der Elektronikplatine



Erläuterungen zu Abbildung 1:

- 1 – **Anschlussleitungen zum Akku** (rot +, schwarz -).
- 2 – **LED-Dioden** signalisieren den Ausgangszustand. Die Dioden leuchten, wenn der Ausgang aktiv ist.
- 3 – **Relais**.
- 4 – **LED-Diode**. Die Diode blinkt während der Kommunikation mit dem Funkbasismodul ACU-100.
- 5 – **Schirm**.

## 6 – Steckdose zum Anschluss der äußeren Antenne.

Klemmenbeschreibung:

- AC** - Eingang der Wechselspannung 18 V. An die Klemmen AC soll die Wechselspannung aus der Sekundärwicklung des Netztransformators angeschlossen werden. Die minimale Eingangsspannung bei maximaler Belastung des Transformators vom Modul soll nicht kleiner **16 V AC** sein.
- COM** - Masse.
- AUX1...AUX2** - Ausgang der Stromversorgung. Beim Anschluss der elektrischen Empfänger an das Netzteil (Melder, Module ohne Netzteil) bitte aufpassen, um keine Überlastung. Es wird empfohlen **die Bilanz von Belastung** des Netzteils vorzubereiten. Die Summe aller Ströme, die von Empfänger bezogen wird und der Strom des Akkuladens sollen nicht die Leistung des Netzteils überschreiten.
- C1...C4** - gemeinsame Klemme des Relaisausgangs (C1 – Ausgang 1, C2 – Ausgang 2 usw.).
- NC1...NC4** - die Klemme wird normal mit der gemeinsamen Klemme des Relaisausgangs kurzgeschlossen (NC1 – Ausgang 1, NC2 – Ausgang 2 usw.). Sie werden im aktiven Zustand getrennt.
- NO1...NO4** - die Klemme wird normal von der gemeinsamen Klemme des Relaisausgangs getrennt (NO1 – Ausgang1, NO2 – Ausgang 2 usw.). Im aktiven Zustand werden sie mit der gemeinsamen Klemme kurzgeschlossen).
- TMP** - der Eingang des Sabotagekreises des Moduls (NC). An die Klemmen TMP und COM können Leitungen des Sabotagekontakts des Modulgehäuses angeschlossen werden. Falls der Eingang TMP nicht benutzt wird, sollte er mit der Masse kurzgeschlossen werden.
- Z1...Z4** - Meldelinie.

## 2. Montage

Das Erweiterungsmodul der verdrahteten Meldelinien und Ausgänge ACX-201 soll in geschlossenen Räumen, bei normaler Luftfeuchtigkeit installiert werden.



**Vor dem Anschluss des Transformators an den Kreis, aus dem er versorgt wird, soll in dem Kreis die Spannung ausgeschaltet werden.**


**Es ist verboten an einen Transformator zwei Komponente mit Netzteil anzuschließen.**

**Angesichts dessen, dass das Erweiterungsmodul keinen Schalter zur Abschaltung der Netzstromversorgung hat, ist es wichtig, den Eigentümer oder den Benutzer des Moduls darüber informieren, wie das Modul vom Netz getrennt werden kann (z.B. die Sicherung des Speisestromkreises des Erweiterungsmoduls zeigen).**

**Bevor das Erweiterungsmodul fest montiert wird, ist der Pegel des durch den Funkbasismodul ACU-100 vom Erweiterungsmodul empfangenen Signals zu prüfen und erforderlichenfalls der Montageort so zu ändern, dass dadurch für die Kommunikation eine optimale Lage gefunden wird.**

1. Wählen Sie den Montageort für das Erweiterungsmodul ACX-201. Berücksichtigen Sie dabei die elektrische Installation im Objekt. Zur Stromversorgung wählen Sie den Stromkreis aus, in dem die Spannung immer vorhanden ist. Der Stromkreis soll durch die

richtige Sicherung geschützt werden. Es wird empfohlen das Erweiterungsmodul so hoch wie möglich zu montieren. Das verbessert die Qualität der Funkverbindung und mindert die Gefahr der zufälligen Zudeckung des Moduls durch die sich im Objekt befindenen Personen. Mit dem Tester ARF-100 prüfen Sie, ob im Ort, in dem das Erweiterungsmodul ACX-201 installiert werden sollte, der Funksignalpegel richtig wird. Falls erforderlich ändern Sie den Montageort.

2. Montieren Sie im Gehäuse die Stifte zur Befestigung der Elektronikplatine des Erweiterungsmoduls.
3. Führen Sie alle bei der Installation notwendigen Kabel (Stromversorgung 230 V AC, Leitungen zur Verbindung der verdrahteten Komponenten mit dem Erweiterungsmodul usw.) durch die Öffnung in der hinteren Gehäusewand durch.
4. Befestigen Sie das Gehäuse an die Wand.
5. Installieren Sie die Platine des Erweiterungsmoduls im Gehäuse.
6. Befestigen Sie am Gehäuse die Antenne und schließen Sie die an die Steckdose an der Elektronikplatine an.
7. Schließen Sie alle erforderlichen Kabel an die Klemmen des Erweiterungsmoduls an.
8. Schließen Sie an die Klemmen des Transformators 230 V AC die Kabel zur Netzstromversorgung an. Schließen Sie das Erdungskabel an die Klemme an der hinteren Metallwand des Gehäuses an, die mit dem Symbol  bezeichnet ist.
9. Schalten Sie die Stromversorgung 230 V AC ein. Messen Sie die Stromversorgung in Akkuleitungen (der richtige Wert beträgt zwischen 13,6 und 13,8 V DC) und prüfen Sie, ob alle Empfänger richtig versorgt werden.
10. Schalten Sie die Stromversorgung 230 V AC aus.
11. Schließen Sie den Akku an. Das Erweiterungsmodul startet nicht nach dem Anschluss des Akkus.

**Achtung:** Falls die Stromversorgung des Akkus unter 11 V fällt, dann sendet das Erweiterungsmodul die Meldung über die Störung des Akkus an das Funkbasismodul ACU-100, und wenn die Stromversorgung bis ca. 9,5 V fällt, dann wird der Akku ausgeschaltet.

12. Schalten Sie die Stromversorgung 230 V AC ein und fügen Sie in das Funksystem das Erweiterungsmodul ACX-201 hinzu (Siehe: Bedienungsanleitung des Funkbasismoduls ACU-100). Die 7-stellige Seriennummer zur Anmeldung des Moduls ins System befindet sich auf der Platine der Elektronik.

**Achtung:** Im Falle, wenn die Stromversorgung des Erweiterungsmoduls ganz ausgeschaltet werden muss, schalten Sie der Reihe nach das Netz und den Akku aus. Die Stromversorgung muss dann wieder wie oben beschrieben eingeschaltet werden (zuerst der Akku und dann die Wechselspannung 230 V).

13. Schließen Sie das Gehäuse.
14. Konfigurieren Sie die Meldelinien des Erweiterungsmoduls entsprechend den Anforderungen. Weitere Informationen über die Konfiguration des Erweiterungsmoduls ACX-201 sind in der Bedienungsanleitung des Funkbasismoduls ACU-100 zu finden.

### 3. Technische Daten

Betriebsfrequenzband.....	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Reichweite der Funkkommunikation (im freien Gelände) .....	bis zu 500 m
Spannungsversorgung.....	18 V AC ±10%
Ausgangs-Spannung des Netzteils:.....	13,6...13,8 V DC
Durchschnittliche Stromaufnahme (je nach der Konfiguration) .....	40m A ÷ 120 mA

Leistung des Netzteils .....	1,2 A
Aufladestrom des Akkumulators .....	350 mA
Belastbarkeit des Ausgangs AUX1 .....	0,5 A
Belastbarkeit des Ausgangs AUX2 .....	0,5 A
Belastbarkeit der Relaisausgänge .....	1 A/24 V
Umweltklasse .....	II
Betriebstemperaturbereich .....	-10 °C...+55 °C
Abmessungen der Platine .....	147 x 70 mm
Abmessungen des Gehäuses .....	250 x 250 x 80 mm
Gewicht .....	130 g

## DECLARATION OF CONFORMITY

CE1471

**Product:**

ACX-201 – Expander of ABAX system hardwired zones/outputs with power supply

**Manufacturer:** SATEL spółka z o.o.

ul. Schuberta 79  
80-172 Gdańsk, POLSKA  
tel. (+48) 0-58 320-94-00  
fax. (+48) 0-58 320-94-01

**Product description:** Hardwired zone/output expander with power supply, designed to work together with the ABAX wireless system controller within the 868.0MHz – 868.6MHz frequency band, supplied from 18V DC power source. The device is intended to be used in intruder alarm systems.

**The product is in conformity with the following EU Directives:**

R&TTE 1999/5/EC

**The product meets the requirements of harmonized standards:**

ETSI EN 300 220-1: v.2.1.1; ETSI EN 300 220-2: v.2.1.1  
ETSI EN 301 489-1: v.1.6.1; EN 301 489-3: v.1.4.1  
EN60950-1:2004

**Notified entity participating in the conformity assessment :**

Identification No.: 1471

Gdańsk, Poland 2007-11-26

Head of Test Laboratory:

Michał Konarski



The latest EC declaration of conformity and product approval certificates are available for downloading on website [www.satel.pl](http://www.satel.pl)

SATEL sp. z o.o.  
ul. Schuberta 79  
80-172 Gdańsk  
POLEN  
Fon: (+48) 58 320 94 00  
info@satel.pl  
www.satel.pl